Milchlastwagen verunfallt

Am Freitagvormittag, 9. Februar 2024, ist es in Wald/AR zu einem Selbstunfall eines Milchtransporters gekommen. Der Lenker blieb unverletzt, am Fahrzeug entstand jedoch hoher Sachschaden.

Ein 28-jähriger Mann fuhr kurz nach 09.15 Uhr mit einem Milchtransporter von Wald/AR in Richtung Oberegg. Nach einer Linkskurve, im Bereich Erbschrut, geriet der Lenker mit seinem Gefährt rechts über den Strassenrand hinaus. In der Folge befuhr er ein abschüssiges Wiesenbord, prallte gegen einen Baum und kam rund sechs Meter unterhalb der Strasse zum Stillstand.
Der Chauffeur konnte die Führerkabine unverletzt verlassen. Der Schaden am Fahrzeug sowie der entstandene Drittschaden wird auf rund 150'000 Franken geschätzt.

Der Lenker kam mit dem Lastwagen von der Strasse ab.

Endlage des Lastwagens.

https://ar.ch/verwaltung/departement-inneres-und-sicherheit/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/news/milchlastwagen-verunfallt/

Elektrosmog im Unfallablauf

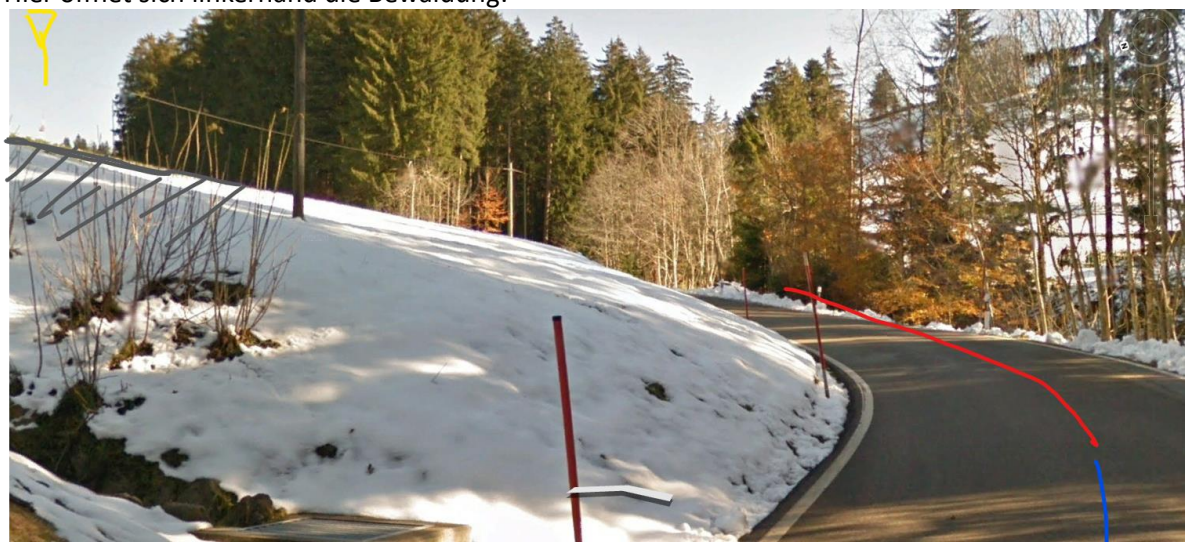
Der Unfall ereignet sich auf einer schmalen, leicht kurvigen Strasse. Es wurden keine entgegenkommenden Fahrzeuge als Problem beschrieben. Ob er auch bei einer ablenkenden Tätigkeit war, dürfte die Kapo AR herausfinden.

Schläfrigkeit ist in dieser Untersuchung meist mit Funkeinfluss assoziiert, das Beobachtungsintervall könnte in dieser Situation verlängert worden sein.
Ein Sekundenschlaf als solches dürfte ebenso ein medizinisches Problem darstellen.

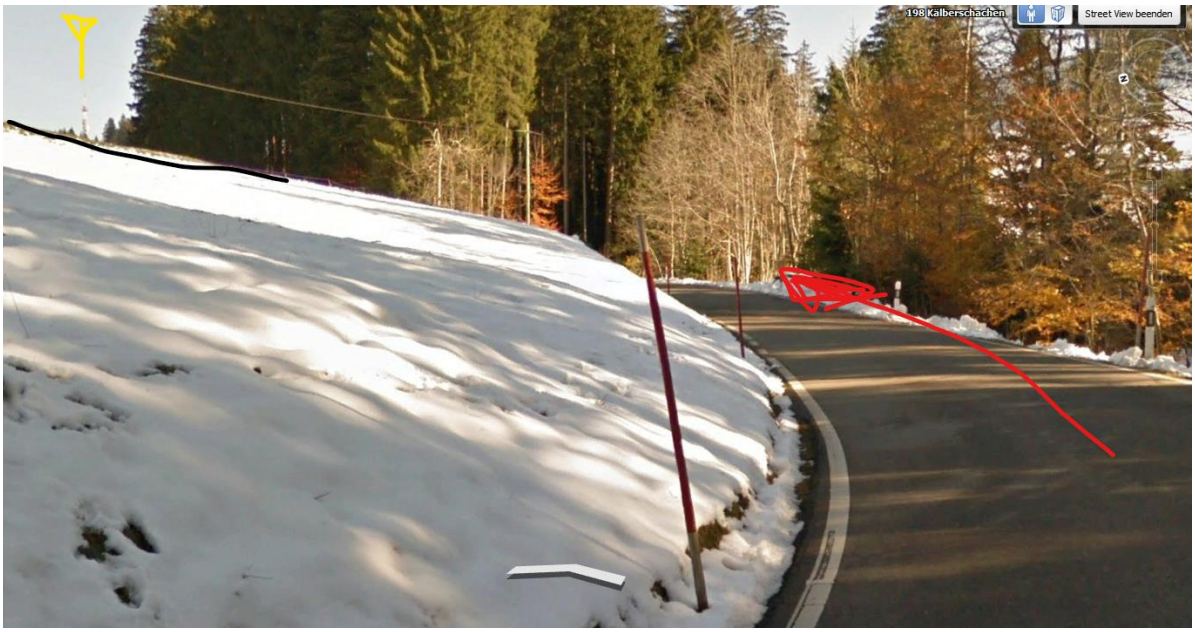
Hier die 150m - Strecke, die er vorher problemlos befahren hat:

Im Funkschatten in jeder Hinsicht.

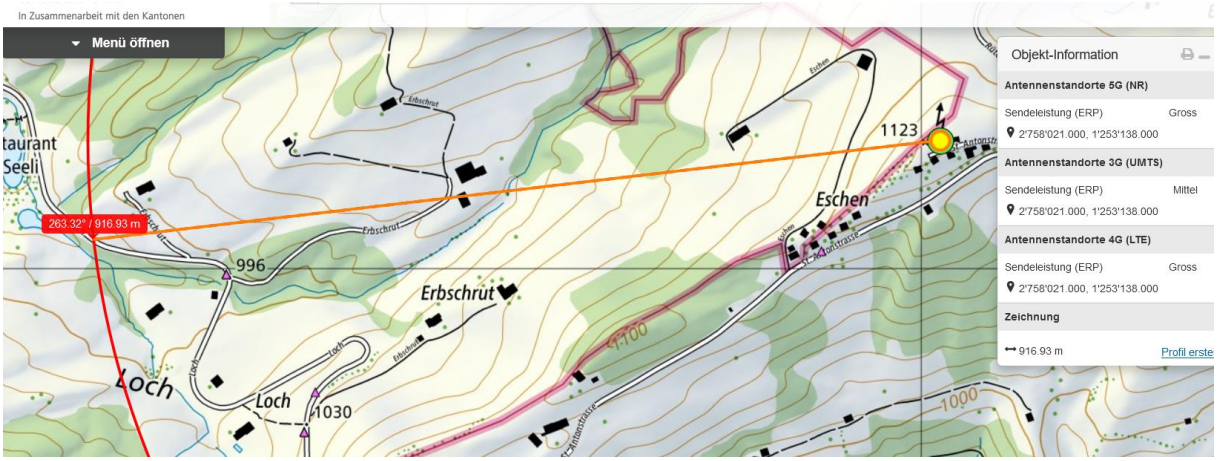
Hier öffnet sich linkerhand die Bewaldung:

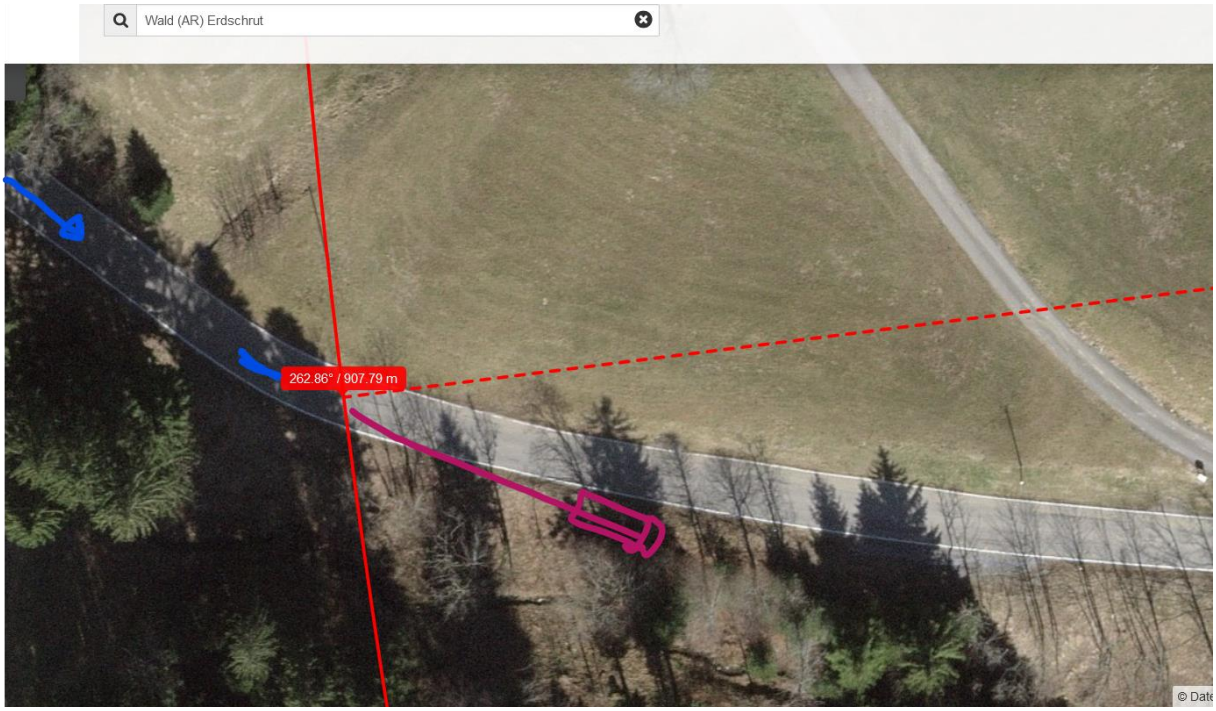


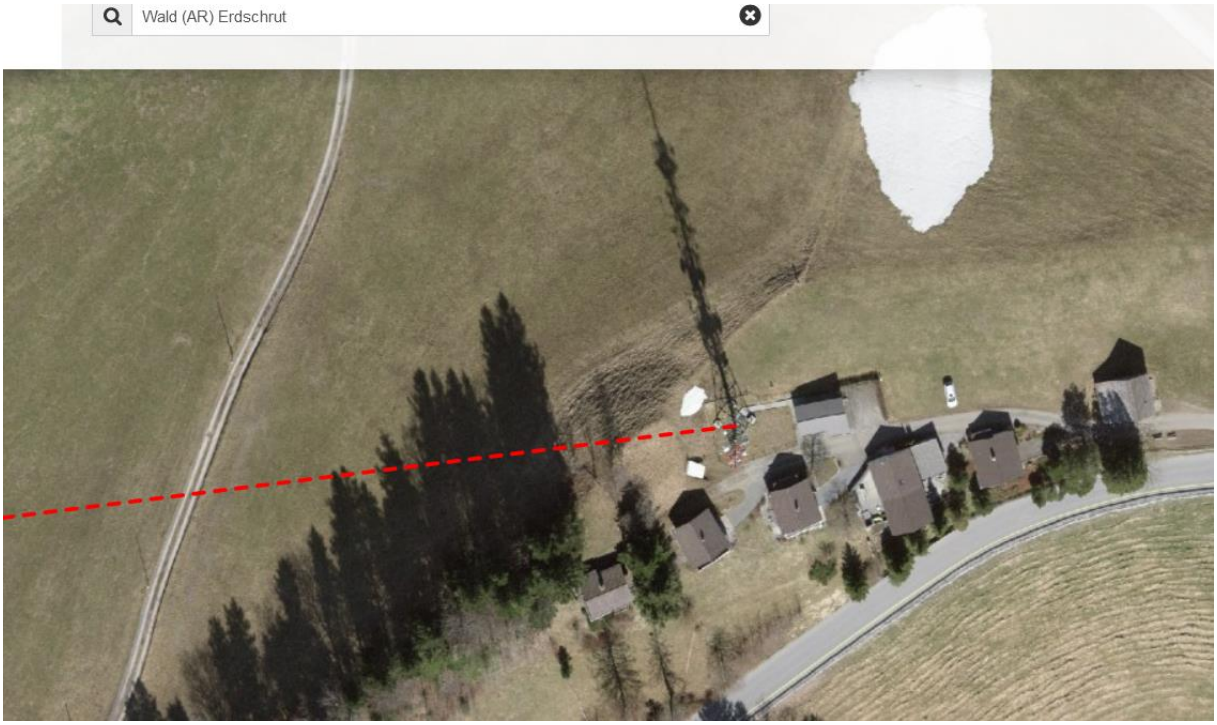
Der Sender St. Anton wird sichtbar:



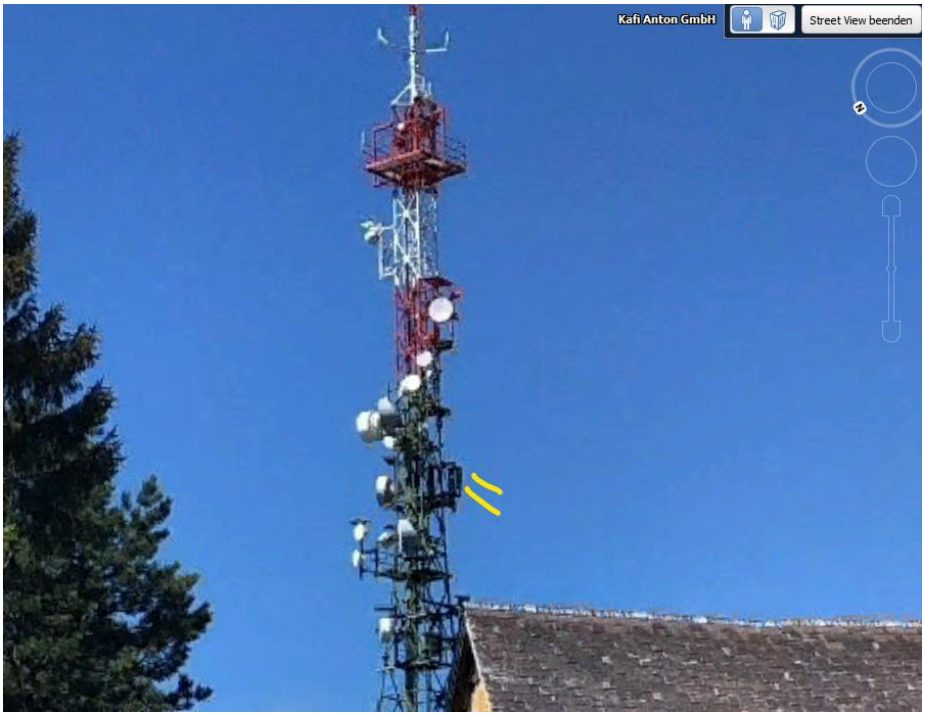
Der Sender vom St. Anton strahlt somit hier - erst im Verlauf der letzten Kurve – ein, links-frontal:







Ein Mehrfachstandort, mit vielen Richtstrahlverbindungen (die an der Unfallstelle nicht wirksam sind).



Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Forschungsstand zu wlan: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch